15. November
46/2024
birmensdorfer
Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

JETZT SPENDEN
Auf Seite 3

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENSDORF ZH

Getroffen

«Viele wünschen sich in der Adventszeit einen Strohstern an der Wand»

Bei einem Workshop im Ortsmuseum kamen zahlreiche Interessierte in den Genuss, Strohsterne unter kundiger Anleitung selbst herzustellen. Das Material wurde von Edith Lang gestellt, welche ihr Handwerk über die Jahre perfektioniert hat.

Redaktion Birmensdorfer

Kursleiterin Edith Lang hat soeben einen Stern geflochten

Strohstern-Bastler im Ortsmuseum Birmensdorf

Hier ist handwerkliches Geschick gefragt

Wunderbare Deko-Ideen

Für grosse Strohsterne benötigt man oft mehrere Tage

Auch Engel sind möglich

Wie lange arbeiten Sie schon mit Stroh?
Edith Lang: Seit 20 Jahren. Ich war mal Bäckerin-Konditorin, dann leitete ich zusammen mit meinem Mann eine Käserei. Diese ging 2003 leider ein, da der Abnahmevertrag gekündigt wurde. Nachher arbeitete ich in einer Metzgerei, aber die Leidenschaft fürs Strohbasteln ist über all die Jahre geblieben.

Wie kamen Sie dazu?
Eine meiner Tanten machte dies als Heimarbeit bei Anni Hoppeler, welche man damals auch als «Stroh-Anni» kannte.

Braucht man dazu Vorkenntnisse?
Nein, das nicht. Aber handwerkliches Geschick und viel Geduld sind von Vorteil.

Woran scheitern die meisten Interessierten?
Ein grosser Stern benötigt mehrere Tage. Aber ein Herz schafft man locker in einer Stunde. Ich gebe auch Kurse Zuhause in Muri, wobei die Kosten ab 10 Franken sehr gering sind. Man darf sich einfach per E-Mail oder Telefon melden. Die Hauptsaison dauert von Oktober bis Dezember. Viele Menschen wünschen sich gerade in der Adventszeit einen Strohstern an der Wand oder am Fenster.

Kommen die Leute auch mit bestimmten Vorstellungen zu Ihnen?
Das kommt oft vor. Vor allem bestimmte Farben und Formen sind besonders beliebt. Bei langer Bastelarbeit können auch mal die Finger schmerzen – trotz Einweichen des Strohs. Danach benötigt man fünf Teile, um mit dem Flechten zu beginnen. Es gibt auch Strohhalme, welche aufgeschlitzt, eingeweicht und geglättet wurden. Diese kann man als weiteres Stilelement verwenden. Jeder Stern wird so zu einer ganz persönlichen Eigenkreation.

Mussten Sie auch schon Bestellungen ablehnen?
Ja leider. Ich hatte kürzlich eine Bestellung für 800 kleine Sterne, welche ich selbst mit personeller Verstärkung nicht ausführen kann. Andere Aufträge sind aber problemlos machbar und höchst willkommen. Sternenbasteln liegt wieder voll im Trend.

Mehr Infos: www.strohsterne.ch

Spendeaktion 2024

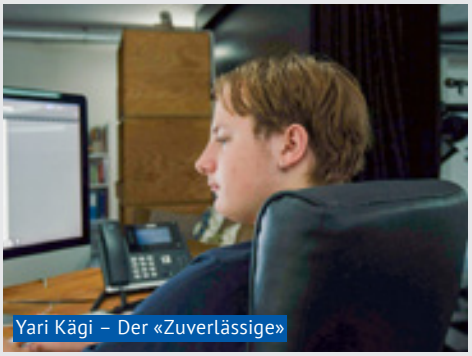
Dennis, Janis und Yari – Die Powerjungs

Diese drei Herren setzten täglich alles daran, dass der Birmensdorfer top aktuell und schön gestaltet in Ihrem Briefkasten landet.

Redaktion Birmensdorfer

Dennis Lötterle – Der «Tätschmeister»

Janis Rüdisüli – Der «Layoutchef»


Yari Kägi – Der «Zuverlässige»

Unser Redaktionsleiter Dennis, unser Hauptlayouter Janis und Yari, unser Polygraf in Ausbildung, sind stets mit vollem Einsatz für den Birmensdorfer unterwegs.

Dennis ist der «Tätschmeister» und schaut, dass alles korrekt abläuft, Fragen beantwortet und allfälige Ungereimheiten geklärt werden. Er ist der Anker des Birmensdorfers und führt das Team souverän durch den Zeitungsalltag.

Janis ist von Montag bis Mittwoch unser «Layoutchef». Er hütet das Redaktionstelefon, beantwortet E-Mails und layoutet fortlaufend die eingehenden Beiträge und Inserate für die kommende Ausgabe.

Wenn das Telefon und der Posteingang brennt, springt Yari ein und übernimmt verantwortungsbewusst Inserat- und Beitragsgestaltungen und erarbeitet selbständig das Gut zum Druck.

Sie sehen das Team ist stets bemüht, dass Ihre Anfragen so schnell wie möglich bearbeitet werden. Dennis, Janis und Yari haben das «Ziitigfüür» im Blut und zaubern manchmal sogar da und dort etwas «fast» unmögliches.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht nur den Birmensdorfer, sondern auch die Arbeitnehmenden im Hintergrund. Uns liegt der Birmensdorfer am Herzen und wir schätzen die Birmensdorferinnen und Birmensdorfer, wie auch die aktive Teilhabe der Gemeinde und Leserschaft sehr. Auch wenn es sich vielleicht etwas «kitschig» anhört, aber «mir händ dä Plausch» an unserer Arbeit und es wäre schön, wenn dies auch weiterhin so bleiben darf, meinen Sie nicht auch?

Adventskonzert des Singkreises

Geschätzte Musikfreunde
Wer Traditionen liebt, kann sich auf ein weiteres Advents-Konzert des Ökumenischen Singkreises freuen. Am 8. Dezember 2024 um 17 Uhr singen wir in der Reformierte Kirche in Birmensdorf Weihnachtsmusik, die schöne Erinnerungen wachruft! Am letzten Oktoberwochenende wurde im Brunnenhofsäli in Aesch intensiv geprobt. Das Thema «Vom Dunkel ins Licht» begleitet uns durch die Werke verschiedener Epochen. Mit viel Freude und Elan haben wir die melodiösen Christmas Carols von Jan Wilke und John Rutter einstudiert. Begeistert hat uns auch die im Mittelpunkt stehende Missa Lumen von Lorenz Maierhofer. Diese wurde 2007 in Graz uraufgeführt und zeichnet sich durch eine besondere Klangsprache aus. Klassischer Charme verbindet sich mit interessanten populären Zwischentönen. Liebe Besucherinnen und Besucher, lassen wir zusammen Musik und Zuversicht in unsere Herzen strömen und uns vom Lichterglanz der Kerzen tragen. Wir freuen uns auf Sie!

Gerhard Eichinger

Die Bewegungslandschaft in der Turnhalle Letten begeistert

Am Samstag, 2. November 2024, haben wir einmal mehr die Turnhalle in eine Bewegungslandschaft verwandelt. Um 14 Uhr sind schon die ersten Turnerinnen und Turner in die Halle marschiert und haben sich am Anfang noch etwas zurückhaltend an die neuen Geräte gewagt. Jedes Kind konnte seinem Können entsprechend verschiedene Bewegungsformen ausprobieren und auch Neues wagen. Die Turnhalle füllte sich rasch, ungefähr 40 Kinder und ca. 30 Mamis, Papis oder Grosis waren da. Vom Schneeberg über den wackligen Balanceparcour, einem Schaukeltuch, einer Langbänklischaukel, den Affenschwänzen und den Hüpfbällen, war alles da. Eine Gruppe hat sogar entdeckt, dass man mit dem Kastenwägeli durch den engen Mattentunnel fahren konnte, da mussten sich aber alle Kinder flach hinlegen, sonst klappte das natürlich nicht. Zufriedene und müde Gesichter verabschiedeten sich um 16 Uhr. Wir freuen uns, am 8. März 2025 die Tore für die nächste Bewegungslandschaft zu öffnen, wie immer; samstags von 14 bis 16 Uhr.

Euer Elternforum Birmensdorf

Wie kommt der Kirsch in die Stängeli?

Diese Frage interessierte, und so waren 17 Frauen und 6 Männer unterwegs zur Firma Speck in Zug, um auf diese Frage eine Antwort zu bekommen! Dort nahm uns die Lehrtochter im zweiten Lehrjahr in Empfang. Unglaublich, was diese junge Frau alles wusste, sie hat uns sehr beeindruckt! Die Informationen waren abwechslungsreich, interessant und witzig – grosses Kompliment!

Wir erhielten einen Abriss über die Geschichte der Firma Speck, welche 1895 gegründet und jetzt bereits in der 4. Generation geführt wird! Heute beschäftigt Speck 120 Mitarbeitende inkl. 6 bis 10 Lehrlinge. Confiserie, Konditorei und Bäckerei befinden sich im selben Haus, ebenso die Verpackung. Alle Produkte entstehen in Handarbeit!

Sie zeigte uns zuerst, wie die Zuger Kirschtorte hergestellt wird: im Sommer 200, im Winter 400 Stück pro Woche! Es werden nur natürliche Zutaten verwendet, jede Kirschtorte enthält stolze 2.5 dl Kirschsirup! Auch über die Herstellung der Kirschstängeli haben wir natürlich Genaueres erfahren. Ein Film veranschaulichte die verschiedenen Arbeitsschritte.

Zum 125-Jahr-Jubiläum der Firma Speck wurde 2020 vor über 3000 Zuschauern die grösste Zuger Kirschtorte für das Guinnessbuch der Rekorde hergestellt! Ihr Durchmesser betrug 4 m, sie war mit 100 l Kirschsirup getränkt, wog 241 kg und ergab 3300 Stücke!

Zum Schluss gab es im hauseigenen Café noch einen Kaffee und ein Stück Zuger Kirschtorte, mmh. Und natürlich einen Einkauf im Shop – keiner ging leer nach Hause!

Frauenverein Birmensdorf
Andrea Streif

Spenden bitte nur auf Anfrage

In letzter Zeit wurde die Bibliothek wieder vermehrt beschenkt. Leider sind es meistens Geschenke, die sich nicht für unsere Bibliothek eignen. Wir freuen uns natürlich, wenn jemand an uns denkt und uns etwas Gutes tun möchte, bitten aber höflichst darum, zuerst nachzufragen, ob wir etwas brauchen können oder nicht und uns nicht als Entsorgungsstation zu missbrauchen und die Geschenke einfach auf unserem Rückgabebriefkasten zu deponieren. Wir sind sicher, dass die meisten Geschenke nur gut gemeint sind und möchten auch wirklich niemanden vor den Kopf stossen. Unter anderem aus Platzgründen führen wir aber weder Klassiker, noch Dias oder alte Bibeln. Wir beziehen unsere Medien ausschliesslich über den Fachhandel. Ausnahmen können in Absprache bei Neuheiten oder Reihenergänzungen gemacht werden, wenn wir diese nicht schon haben oder bei gut erhaltenen Kinderbüchern. Wir schlagen vor, dass Sie sich in anderen Fällen z. B. an Brockenhäuser wenden, die oft Secondhandbücher aufnehmen. Vielen Dank fürs Verständnis.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 9. November 2024 ist gestorben:

Walter Lips, geboren 1957, von Spreitenbach AG,
wohnhaft gewesen in Birmensdorf,
mit Aufenthalt Affoltern am Albis.

Die Beisetzung und Abdankung finden
im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 5. November 2024 ist gestorben:

Yvonne Schürer, geboren 1935, von Zürich ZH
und Grenchen SO, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet keine Beisetzung und Abdankung statt.

Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 8. November 2024 ist gestorben:

Fritz Baur, geboren 1937, von Birmensdorf,
wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

birmensdorfer

JETZT SPENDEN UND DAS BIRMI-TEAM UNTERSTÜTZEN!

Bei Spenden via Twint, lassen Sie uns bitte Ihre persönlichen Angaben zukommen, damit wir uns persönlich bei Ihnen bedanken können. Angaben an:
spende@birmensdorfer.ch

TWINT

Workshop: Wohltuende Selbstmassage für Schultern und Nacken

Verspannungen lösen und das Wohlbefinden steigern – lerne einfache Dehnungen und Selbstmassagetechniken für zuhause.

Samstag, 23. November 2024 14:30 –16:30 Uhr

- Massage
- Dehnungen
- Theorie
- Entspannung

Preis: CHF 55
Studio: Stallikonerstrasse 73, Birmensdorf

Birgitta Palm, bigibewegt.ch, 078 720 90 77
Anmeldung: bigibewegt@gmail.com

BIGIBEWEGT
BEWEGUNGSPÄDAGOGIK

Agenda

Einschaltung Weihnachtsbeleuchtung Wüeriplatz	**Fr, 15.11.2024** 17.00
Jugendtreff Traffic ab 5. Klasse	**Fr, 15.11.2024** 17.00 – 19.00
Jugendtreff Traffic ab Oberstufe	**Fr, 15.11.2024** 19.30 – 22.00
2. Preis-Jassen Restaurant Brüelmatt, Dorfstrasse 10	**Sa, 16.11.2024** 14.00 – 17.30
Weihnachts-Basar Gemeindezentrum Brüelmatt	**So, 17.11.2024** 10.00 – 16.00
Chinder-Chile Gemeindezentrum Brüelmatt	**So, 17.11.2024** 10.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	**Mo, 18.11.2024**
Mitgliederversammlung FDP Birmensdorf-Aesch	**Di, 19.11.2024**
Everdance: Tanzen für alle ab 60 Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C	**Di, 19.11.2024** 13.40 – 14.30
Senioren-Wandergruppe: Im Zürcher Weinland Rundwanderung in Rheinau	**Mi, 20.11.2024** 08.45 – 17.05
Elternforum Kinderkino Familienzentrum Birmensdorf	**Mi, 20.11.2024** 15.00
Kids – BirmiBasketball-Indoor Training Turnhalle Reppisch	**Mi, 20.11.2024** 16.25 – 17.45
Frauenverein: Adventsarrangements-Basteln Badi Geren	**20.11.2024 – 28.11.2024**
Elternforum Chrabbelgruppe Kath. Kirche Birmensdorf	**Do, 21.11.2024** 09.30 – 11.00
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf	**Do, 21.11.2024** 10.00
BigiBewegt: Gruppenkurs «Fit im Alter» Sturzprävention Stallikonerstrasse 73, Birmensdorf	**Do, 21.11.2024** 14.00 – 15.00
Jugendtreff Traffic ab 5. Klasse	**Fr, 22.11.2024** 17.00 – 19.00
Jugendtreff Traffic ab Oberstufe	**Fr, 22.11.2024** 19.30 – 22.00
Turnshow Birmensdorf 2024 Gemeindezentrum Brüelmatt	**Fr, 22.11.2024** 20.00

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Das Einzige, was du im Leben brauchst, um dich zu entwickeln und deine Ziele zu erreichen, ist Mut.

Rudolf Dreikurs

Yvonne Schürer-Streuli

23. August 1935 – 5. November 2024

Unsere geliebe Mutter, Nonna und Schwester ist von uns gegangen.

Wir trauern um sie.

Daniel Schürer, Julia Schürer und Samuel Schürer
Anna Arrigoni, Emilia Schürer und Nathan Schürer
Rudolf Streuli

Die Abdankung findet im engen Familienkreis statt.

Traueradresse:
Daniel Schürer, Mühlebachstrasse 82, 8008 Zürich
daniel.schuerer@bluewin.ch